

Öffentliche Gemeinderatssitzung	am 13.09.2022
Beratungsvorlage Aktenzeichen: 794.5	Beschlussvorlage-Nr. GR-2022-122
<b>Installation einer Photovoltaikanlage auf dem neuen Feuerwehrhaus hier: Grundsatzentscheidung und Planungsauftrag mit Vorbereitung einer Ausschreibung</b>	Sachbearbeiter: Herr Karschewski

### Beschlussvorschlag:

**Der Gemeinderat beschließt grundsätzlich die Installation einer PV-Anlage auf dem Dach des neuen Feuerwehrhauses und beauftragt die Verwaltung gemeinsam mit dem Büro Vertec aus Ettenheim eine entsprechende Ausschreibung vorzubereiten.**

### Sachverhalt:

Das große Dach des geplanten Feuerwehrhauses bietet sich für die Installation einer PV-Anlage an. Die südlichen Dachflächen der Fahrzeughalle (ca. 22x10m) sowie des Sozialtrakts (ca. 26x8m) weisen eine optimale Ausrichtung ohne Beschattung aus.

Gerade in den Zeiten des Klimawandels sollte die Gemeinde, auch weiterhin in Vorbildfunktion, auf weitere PV-Anlagen auf kommunalen Gebäuden setzen, wie dies zuletzt schon für KiTa und Kiga sowie für den neuen Bauhof vom Gemeinderat beschlossen wurde.

Für die Bestimmung der genauen Anlagengröße, d.h. die Anzahl der Module nach technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten, ist die Beauftragung eines in diesem Bereich versierten Planungsbüros erforderlich. Dabei sollen möglichst viele Elemente installiert werden, allerdings müssen auch die Wirtschaftlichkeit und die Haushaltssituation der Gemeinde beachtet werden. Dies wird vom Büro Vertec aus Ettenheim erarbeitet werden

Danach kann dann gemeinsam mit der Verwaltung die Erstellung des Leistungsverzeichnisses, die Ausschreibung und die Baubegleitung in Abstimmung mit dem Architekturbüro Mathis und Jägle durchgeführt werden.

Sobald das Leistungsverzeichnis und die Ausschreibung vorbereitet sind, wird der Gemeinderat nochmals informiert.

Das Büro Vertec aus Ettenheim hat in dieser Materie viel Erfahrung und war bereits bei den Projekten KiTa und Kiga sowie beim neuen Bauhof beauftragt worden. Bei beiden PV-Anlagen wurde seitens des Büro Vertec gute Arbeit geleistet und gut mit der Verwaltung zusammengearbeitet.



**Finanzielle Auswirkungen:**

Das Planungshonorar richtet sich nach der HOAI und beläuft sich (bei einer Planung von ca. 90-100 kwp) auf voraussichtlich ca. 14.300 Euro (bei mehr kwp entsprechend mehr).

Entsprechende Mittel wurden in der mittelfristigen Finanzplanung für das Haushaltsjahr 2023 vorgesehen. Sollten schon im Haushaltsjahr 2022 Abschlagsrechnungen gestellt werden und eingehen, so wäre eine Überschreitung des Planansatzes unschädlich, da diese Mittel im Haushalt 2023 eingespart würden.

**Beratungsergebnis:**

<input type="checkbox"/> Einstimmig			
<input type="checkbox"/> Mehrheitlich	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen

